

Im Rahmen des

KOLLOQUIUMS des DÉPARTEMENTS MATHÉMATIK

und als Gast der Nachwuchs-Forschungsgruppe

FRAKTALE GEOMETRIE UND STOCHASTIK

spricht am **Dienstag**, dem **31. Mai 2011**,

Prof. Dr. Andreas M. Hinz
(FernUniversität in Hagen & LMU München)

zum Thema:

Der Turm von Hanoi – Mythos und Wahrheit

Abstract:

Vor 127 Jahren erschien in Paris ein Solitär-Spiel mit dem rätselhaften Namen *La Tour d'Hanoï* auf dem Markt. Erfinder war der Zahlentheoretiker Édouard Lucas, und es sollte sich zu einem der anregendsten mathematischen Objekte aller Zeiten entwickeln. Ursprünglich als Demonstration des binären Zahlensystems und der Rekursion eingeführt, bestehen Verbindungen sowohl zu legendären chinesischen Codes als auch zu alt-indischer Lyrik und spätmittelalterlichen italienischen Marmorböden. Das mathematische Modell des Turms von Hanoi basiert auf den *Hanoi-Graphen*. Deren Studium führt zu zahlreichen interessanten Fragestellungen, die in der nunmehr seit 70 Jahren offenen *Frame-Stewart-Vermutung* gipfeln. Praktische Anwendung hat diese Theorie in leistungsfähigen kognitiv-psychologischen Testpaketen, aber auch in Härte-tests für Computersysteme gefunden.

Der Vortrag findet um **15.00 Uhr** im **Raum D 201, ENC** statt.

Eine Nachsitzung ist vorgesehen (19.30 Uhr, Dschingis Khan). Interessenten sind herzlich eingeladen.

(Bitte zwecks Tischbestellung kleines Email bis 28.05. an <mailto:Hees@mathematik.uni-siegen.de>).

U. Freiberg